

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-kleve-und-der-region/schueler-helfen-in-el-salvador-id8063990.html>

SOZIALES

Schüler helfen in El Salvador

12.06.2013 | 16:35 Uhr



Die Arbeitsgemeinschaft Fairständnis des KAG.

Foto: DIANA ROOS

Die Eine-Welt-AG des Klever Konrad-Adenauer-Gymnasiums wurde jetzt ausgezeichnet

Eine „lebendige Schulpartnerschaft“ aufrecht erhalten will die Eine-Welt-Arbeitsgemeinschaft „Fairständnis“ des Konrad-Adenauer-Gymnasiums und wurde dafür ausgezeichnet. Nach einer vierwöchigen Begegnungsreise nach El Salvador im vergangenen Sommer stellte die Gruppe sich selbst und ihre Aktionen bei dem Wettbewerb „Demokratisch Handeln“ vor. Mit Erfolg: Als eines von 55 herausragenden Projekten wurde die AG zur Kreativtagung „Lernstatt Demokratie“ nach Tutzing eingeladen.

Die Eine-Welt-Gruppe, die zurzeit aus 22 Schülern der Jahrgangsstufen 8 bis 13 besteht, engagiert sich für ihre Partnerschule in der Gemeinde Nueva Esperanza, El Salvador. Durch Aktionen wie den Getränkeverkauf bei Schulveranstaltungen wird Geld gesammelt, womit in El Salvador u.a. ein Schultransport finanziert wird, der es den Kindern aus der Region ermöglicht, zum Unterricht zu kommen. Das tatsächliche Kennenlernen des Landes und der Menschen, denen die Unterstützung zugute kommt, hält Bruno Janßen, Lehrer am Gymnasium und Gründer der AG „Fairständnis“, für „eine ganz wichtige Komponente“ in der Pflege der Schulpartnerschaft.

Erst im Sommer letzten Jahres haben sieben Schüler, damals im Alter von 15 bis 20 Jahren, in Begleitung von drei Lehrern und einer Sozialarbeiterin ihre Partnerschule besucht. Vor der Reise haben die Schüler verschiedene Projekte geplant. In ihrem zweitägigen Unterrichtsprogramm ging es um die deutsche Sprache, Politik und typisches Essen und Trinken, und „alles auf Spanisch“, sagt Dana Claaßen. „Wir haben uns fast jeden Abend mit Einheimischen zusammengesetzt und Musik gemacht“, beschreibt Anja Pastoors das Musikprojekt mit gemeinsamem Konzert. Ein Regenbogen, Symbol der AG „Für eine bessere Zukunft“, schmückt nun die Partnerschule.

Vom 4. bis 7. Juni waren vier Teilnehmer dieser Delegation vertretend für die AG zur öffentlichen Würdigung in Tutzing. Die Schülerinnen Anja, 19, und Sophia, 16, und die Lehrer Bruno Janssen und Sebastian Thimm arbeiteten dort mit namhaften Politikern, Reformpädagogen, Künstlern und Journalisten zu Themen der Demokratiebildung. K-A-G-Schulleiterin Verena Wintjes: „Wir sind als Schule sehr stolz, dass die AG ausgezeichnet wurde“.

Katharina Rouenhoff